

Lettische Literatur –
unsere Empfehlungen für alle, die
#ZuHauseBleiben

LATVIAN
LITERATURE

1.

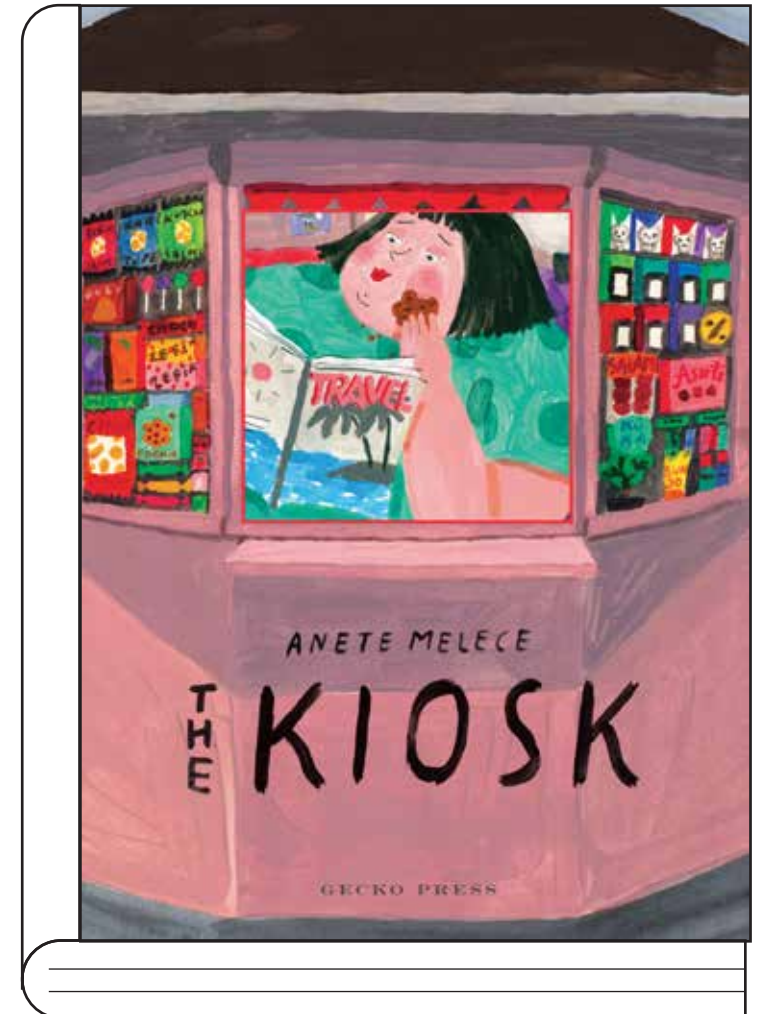
Nicht nur für Kinder: **Der Kiosk** von **Anete Melece** erzählt die warmherzige und überraschende Geschichte von einer, die feststeckt und den Weg in die Freiheit findet. Eine Geschichte so bunt und stark wie der Malstil der Autorin.

Olga kennt ihre Kunden, und alle kennen sie. Sie ist „der Kiosk“, und nachts liegt sie im Kioskhäuschen und träumt von Sonnenuntergängen am Meer. (Verlagstext)

Orell Füssli Verlag, Frühjahr 2020.
ISBN 978-3-7152-0781-0



Anete Melece



2.

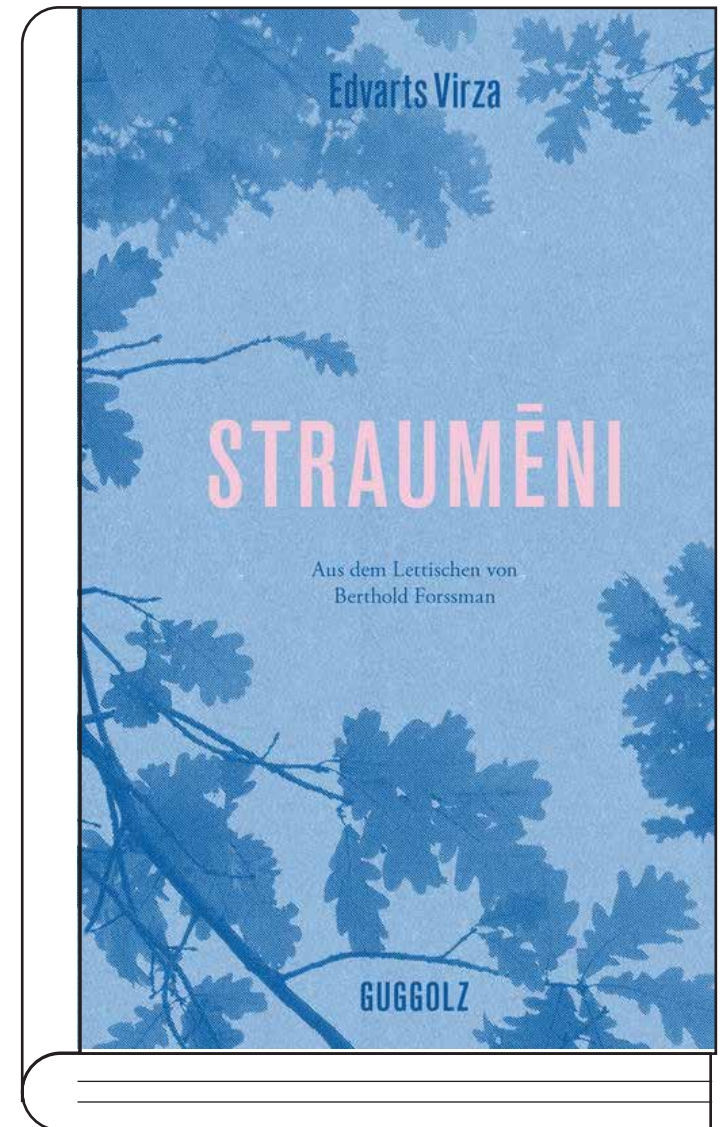
Straumēni, ein Prosapoem von **Edvarts Virza**, feiert das bäuerliche Leben im 19. Jahrhundert im Einklang mit der Natur, dem Wechsel der Jahreszeiten und den lettischen Traditionen. Neu übersetzt und mit einem Nachwort von Berthold Forssman.

Die Sprache, in der Virza das voranschreitende Jahr beschreibt, enthält alles, was auf dem Hof vor sich geht. Da summt und raschelt es, knistert, duftet und klingt es in den Wörtern – ein Sprachstrom, der unaufhaltsam voranstrebt wie der Fluss Lielupe, der sich durch die Wiesen um Straumēni schlängelt. (Verlagstext)

Guggolz Verlag, Frühjahr 2020. ISBN 978-3-945370-25-4



Edvards Virza



3.

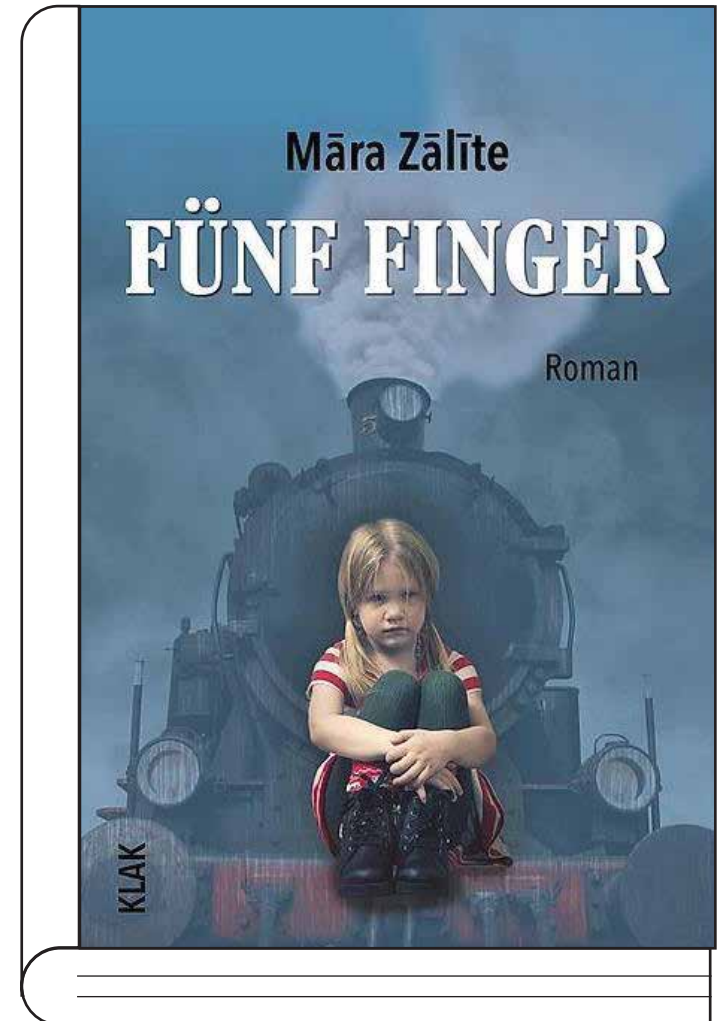
In **Māra Zālītes** Roman **Fünf Finger** erleben wir einen lettischen Sommer auf dem Land aus ganz anderer Perspektive. Eine junge Familie kehrt nach Stalins Tod aus Sibirien zurück und muss sich den Widrigkeiten der neuen sowjetischen Realität stellen und die Traumata der Schreckensjahre bewältigen. Die Heldin des in Lettland von Lesern wie Kritikern gleichermaßen bejubelten Romans ist dabei ein ganz normales Kind, dessen Welt ebenso real wie magisch ist, das mit Tieren, Menschen und mythischen Gestalten kommuniziert. Aus dem Lettischen von Nicole Nau.

Ein kleines Mädchen, geboren in der sibirischen Verbannung, kehrt heim und sucht das märchenhafte Lettland, das es sich vorgestellt hat. Māra Zālīte blickt in ihrem Bestseller mit den Augen des Kindes zurück. Mit Phantasie, Humor und Klugheit erzählt sie über die Schrecken und Erfahrung einer ganzen Generation. (Verlagstext)

KLAK Verlag, Herbst 2019. ISBN 978-3-948156-18-3



Māra Zālīte



4.

Muttermilch von **Nora Ikstena** verwebt die Erfahrung des Lebens mit einer Depression mit der Erfahrung eines Lebens in der Sowjetunion, abwechselnd erzählt aus der Sicht und mit den Stimmen von Mutter und Tochter. Der 2015 in Lettland erschienene Roman wurde dort schnell zum Bestseller und ist bereits in über zehn weiteren Sprachen erschienen. Deutsche Übersetzung von Nicole Nau.

Voller Symbolik und Feingefühl erzählt Nora Ikstena über die Liebe zur Freiheit und das Drama des Lebens in Lettland bis zum Fall der Berliner Mauer. (Verlagstext)

KLAK Verlag, Herbst 2019. ISBN 978-3-948156-17-6



Nora Ikstena



Und in Kürze erscheinen:

5.

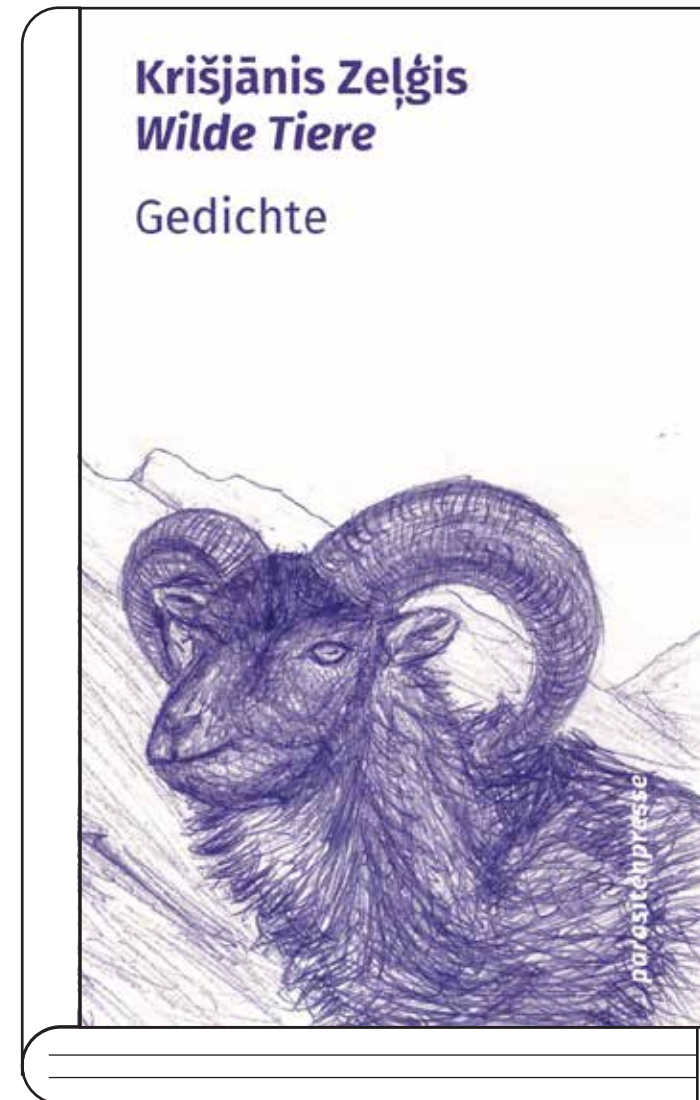
Wilde Tiere, Gedichte von **Krišjānis Zeļģis**, ins Deutsche übertragen von Adrian Kasnitz.

Zeļģis nimmt die Position des neugierigen Städtebewohners ein, der seine Beziehung zur Natur hinterfragt und feststellt, dass nicht nur das Leben von Tieren in Fell und Federn wild, instinktgeleitet und unberechenbar ist.

Parasitenpresse, geplant für Sommer 2020



Krišjānis Zeļģis



6.

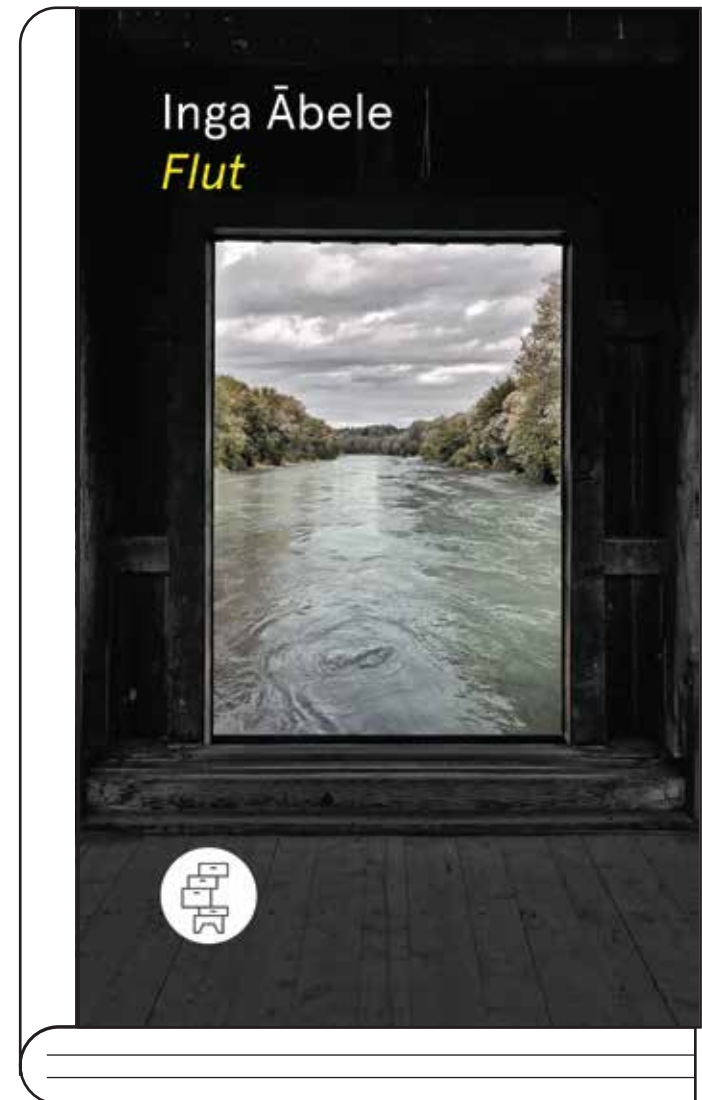
Flut, Roman von **Inga Åbele**. In umgekehrter zeitlicher Folge erzählt dieser Roman die Geschichte von Ieva, ihrem toten Liebhaber und ihrem inhaftierten Ehemann, und von dem dramatischen Einfluss, den Entscheidungen ihrer Jugendzeit auf ihr ganzes weiteres Leben hatten. Deutsche Übersetzung von Matthias Knoll.

„Flut“ geht der Frage nach, warum wir so an der Vergangenheit hängen, auch wenn sie uns verändert hat.

Kommode Verlag, geplant für Sommer 2020



Inga Åbele



7.

Meister der Lügen, Roman von **Baiba Zīle**. Alise und Aleksandrs wachsen zur Sowjetzeit in Riga auf – zur selben Zeit, aber in ganz verschiedenen Welten. Als Erwachsene verbringt Alise die meiste Zeit in ihrer eigenen Welt aus Träumen und Gefühlen, die sie durch die Wogen der sich verändernden Zeiten trägt. Aleksandrs flieht aus der UdSSR und wird Mitglied der internationalen Juwelenmafia im westlichen Europa. Was geschieht, als sich Alises und Aleksandrs' Wege im inzwischen unabhängig gewordenen Lettland kreuzen? Kann auf ein Leben voller Lügen die Wahrheit folgen? Deutsche Übersetzung von Britta Ringer.

Eine spannende Geschichte über Liebe, Verbrechen und die Suche nach dem Sinn des Lebens vor dem lebhaft dargestellten Hintergrund der jüngsten Vergangenheit.

KLAK Verlag, geplant für Sommer 2020



Baiba Zīle



Empfiehl



Wer Bücher liebt und eine produktive Zerstreuung sucht, findet sie hier!

 @latvianliterature.lv

 @LatvianLiterature.lv

 @LV_literature

 @Latvianliterature